

# imaging+foto 11 2024

# contact

Fachzeitschrift für die Fotobranche • [www.foto-contact.de](http://www.foto-contact.de)



Die neue  
Systemkamera  
Fujifilm X-M5

Leichtgewicht  
der X Serie

#### Neue Vollformatkamera Lumix S5D Im Dunkeln noch besser

Panasonic hat die neue Hybrid-Vollformatkamera Lumix S5D angekündigt, die auf der Lumix S5 basiert und für die Aufnahme hochwertiger Videos und Fotos entwickelt wurde. S.19

#### Guido Jacobs: Aussichten für den Kamera-Markt „Wir können Menschen begeistern“

imaging+foto-contact hat mit Guido Jacobs, Country Director ImagingTechnologies & Communications Group DACH bei Canon Deutschland gesprochen. S.11

#### b2-mono Digitalbelichter für Baryt-Papiere Innovationen aus Essen

Kai Sandner, Polycolor (Essen), hat einen neuartigen Digitalbelichter entwickelt, der für die Herstellung von Abzügen auf klassischem Schwarz-Weiß Barytpapier geeignet ist. S.22

**N E U**

**HEUTE LERNEN, WAS MORGEN ZÄHLT!  
AM PHOTO+MEDIENFORUM KIEL**

# **KI MEDIEN SCHULE**

**UMFANGREICHE ONLINE-KURSE UND  
KOSTENLOSER INFOABEND UNTER**

**[WWW.PHOTOMEDIENFORUM.DE](http://WWW.PHOTOMEDIENFORUM.DE)**

## Die Panorama-Freiheit gilt nicht für Drohnen

# Wir brauchen präzise Gesetze

Am 23. Oktober hat der Bundesgerichtshof (BGH) entschieden, dass Drohnen- und Luftaufnahmen von Kunstwerken nicht immer veröffentlicht werden dürfen, ohne den Künstler bzw. die Künstlerin zu entschädigen. Das Urteil fand große Aufmerksamkeit in den Medien, und es stellt sich tatsächlich die Frage, wie Menschen damit umgehen, wenn sie ihren Lebensunterhalt mit dem Fotografieren verdienen und dabei auch Drohnen einsetzen.



Thomas Blömer, Verleger

Geklagt hatte der heute 85 Jahre alte Künstler Jan Bormann aus Castrop-Rauxel, der ein Drohnenfoto einer von ihm für die Halde Schwerin entworfenen Sonnenuhr in einem Reiseführer entdeckte. Da der Verlag ihn weder kontaktiert noch honoriert hatte, zog Bormann vor Gericht und bekam jetzt in letzter Instanz Recht.

Der Verlag hatte sich auf die Panorama-Freiheit nach §59 BGB beru-

fen, die es erlaubt, Abbildungen von Kunstwerken zu verbreiten, die sich „bleibend an öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen befinden“. Das hatte bereits in den Vorinstanzen (LG Bochum bzw. OLG Hamm) nicht zum Erfolg geführt.

Das BGH Urteil fand große Aufmerksamkeit in den Medien und verursachte in einigen Fällen ohrenbetäubenden Lärm. So konstatierte Deutschlands führendes Boulevard-Medium: „Drohnen- und Luftaufnahmen, wie wir sie kennen, sind Geschichte.“ Es folgte eine Warnung an Content Creators und praktisch alle Menschen, die Drohnenaufnahmen irgendwo veröffentlichen.

Ernstzunehmende Juristen sehen die Sache allerdings mit mehr Gelassenheit. So zeigte sich z. B. Rechtsanwalt Stefan C. Grunow in einem Artikel auf der Plattform [anwalt.de](http://anwalt.de) nicht besonders überrascht. Denn der BGH hat bereits vor Jahren entschieden, dass es weniger auf den Standort des Kunstwerks ankommt, als vielmehr auf die Perspektive,

in der es aufgenommen wird. Will sagen: Nach höchstrichterlicher Rechtsprechung befindet sich ein Kunstwerk genau dann „an öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen“, wenn es von diesen aus auch wahrgenommen kann. Eine Drohne dagegen befindet sich bekanntlich in der Luft und damit nicht an einem Standort, der für jedermann öffentlich zugänglich ist. Es kommt also nicht darauf an, wo das Kunstwerk steht, sondern von wo aus es wahrgenommen wird.

Was bedeutet das für fotografierende Menschen? Zum einen sind tatsächlich alle betroffen, die Drohnenaufnahmen veröffentlichen – auch wenn damit kein gewerbliches Interesse verfolgt wird. Zum anderen empfiehlt es sich, juristischen Rat einzuholen, wenn sich in einer Luftaufnahme ein Kunstwerk an prominenter Stelle befindet und diese veröffentlicht werden soll. Das eigentliche Problem ist allerdings eine Gesetzgebung, die wieder einmal hinter der technischen Entwicklung herhinkt. In einer funktionierenden Branche mit aktiven Verbänden wären diese jetzt gefragt, in Berlin eine Überarbeitung des §59 BGB einzufordern. Dabei muss ja kein Freibrief für die Nutzung von Kunstwerken herauskommen, die kreative Menschen geschaffen haben. Aber eindeutige Regelungen, die Rechtssicherheit schaffen, dürfen gewerbliche Fotografen, Videofilmer und Amateure mit Recht von der Politik erwarten.

Thomas Blömer

# Inhalt

## Zum Titelbild

Die neue Systemkamera Fujifilm X-M5  
Leichtgewicht der X Serie . . . . . 16

## Editorial

Die Panorama-Freiheit gilt nicht für Drohnen  
Wir brauchen präzise Gesetze . . . . . 3

Wichtiges aus foto-contact.de . . . . . 6

## Neuheiten

Drei hybride RF-Objektive für das Canon R-System  
Für Foto und Video . . . . . 13

Neue Premium Funktionen für Pentax Kameras  
Virtueller Verlauf-Filter . . . . . 15

Neue Vollformatkamera Lumix S5D  
Im Dunkeln noch besser . . . . . 19

Neue Camcorder von Panasonic  
Für Aufnahmen in 4K oder 2K . . . . . 21

b2-mono Digitalbelichter für Baryt-Papiere  
Innovationen aus Essen . . . . . 22

## Interview

Guido Jacobs: Aussichten für den Kameramarkt  
„Wir können Menschen begeistern“ . . . . . 11

## Aktuelle Studie von Wertgarantie Erste Defekte oft schon nach zwei Jahren



In einer repräsentativen Befragung von 2.100 Haushalten in Deutschland hat der Spezialversicherer Wertgarantie ermittelt, wie häufig Schäden an Elektro- und Haushaltsgeräten auftreten. Die Ergebnisse sind

überraschend: Im Durchschnitt treten erste Defekte bereits nach etwas mehr als zwei Jahren auf, in 16 Prozent der Fälle waren die Geräte sogar weniger als ein halbes Jahr in Gebrauch. **Seite 18**

HANDEL

## Die neue Systemkamera Fujifilm X-M5



### Leichtgewicht der X Serie

Mit der neuen X-M5 bringt Fujifilm eine Systemkamera auf den Markt, die nicht nur kompakt und leicht ist, sondern auch ein besonders attraktives Preis-/Leistungsverhältnis bietet. Mit umfassenden Video-Eigenschaften soll sie vor allem Bloggern und Vloggern den Umstieg vom Smartphone auf eine Kamera schmackhaft machen, bietet aber auch eine gute Foto-Ausstattung mit 20 Filmsimulationen. **Seite 16**

## Drei hybride RF-Objektive für Canon R-System



### Für Foto und Video

Canon erweitert seine Palette von Festbrennweiten und Zooms der L-Serie für das EOS R-System um die Hybrid-Objektive RF 70-200mm F2.8 L IS USM Z, RF 50mm F1.4 L VCM und RF 24mm F1.4 L VCM, die für den immer näher zusammenwachsenden Foto- und Videomarkt entwickelt wurden. Dabei hat Canon hohe Abbildungsqualität um spezielle Video-features wie einen leichtgängigen Blenden-Einstellring, minimiertes Fokus-Breathing und eine gleichmäßige Fokus-Steuerung ergänzt. **Seite 13**

## Neue Vollformatkamera Lumix S5D

### Im Dunkeln noch besser



Panasonic hat die neue Hybrid-Vollformatkamera Lumix S5D angekündigt, die für die Aufnahme hochwertiger Videos und Fotos entwickelt wurde. Das neue Modell basiert auf dem kompakten Design der Lumix S5 und bietet alle Funktionen, die sich in dieser Kamera bewährt haben. Zusätzlich ist sie mit dem DJI LiDAR Entfernungsmesser kompatibel, was besonders bei schlechten Lichtverhältnissen Vorteile bringt. **Seite 19**

## b2-mono Digitalbelichter für Baryt-Papiere

### Innovationen aus Essen



Der Inhaber des Polycolors Fachlabors in Essen, Kai Sandner, hat einen neuartigen Digitalbelichter entwickelt, der speziell für die Herstellung von Abzügen auf klassischem Schwarz-Weiß Barytpapier geeignet ist. Anders als ein Drucker arbeitet der b2-mono ähnlich wie ein klassischer analoger Vergrößerer: Die Pixel der Bilddateien werden in invertierte (negative) Helligkeitswerte umgesetzt und dann auf das lichtempfindliche Barytpapier belichtet. **Seite 22**

ZUM TITELBILD

NEUHEITEN

## Interview mit Guido Jacobs „Wir können Menschen begeistern“



Guido Jacobs

In diesem Jahr geht der Fotohandel nicht nur mit Erfolgsmeldungen, sondern auch mit Umsatzrückgängen im Kamerageschäft in die Weihnachtssaison. Deshalb ist es besonders wichtig, die relevanten Zielgruppen mit den richtigen Aktionen anzusprechen. imaging+foto-contact hat mit

Guido Jacobs, Country Director ImagingTechnologies & Communications Group DACH bei Canon Deutschland über seine Erwartungen für die letzten Wochen 2024 gesprochen und dabei auch gefragt, wie er die Zusammenarbeit mit dem Fachhandel im Allgemeinen und mit Ringfoto im Besonderen beurteilt. **Seite 11**

## Christoph Thomas zieht sich in den Beirat zurück Neue Spitze bei Hama



Christoph Thomas

Hama Geschäftsführer Christoph Thomas wird sich aus dem aktiven Management bei Hama zurückziehen und in den Beirat des Unternehmens wechseln. Das gab der Enkel des

Firmengründers auf einer turnusmäßigen Betriebsversammlung bekannt. Wenn Christian Sokcevic Anfang kommenden Jahres den Vorsitz der Geschäftsleitung übernimmt, wird zum ersten Mal kein Mitglied der Gründerfamilien mehr an der Spitze des Monheimer Zubehörspezialisten stehen. **Seite 8**

## Tätigkeit als Vorstand des Photo+Medienforums Kiel beendet Danke, Klaus Kirchwehm



Klaus Kirchwehm (2. v. r.) im Kreis der verbliebenen Vorstände Oliver Hadji (r.) und Carl Prien (2. v. l.) sowie Geschäftsführer Olaf Kreuter. (Foto: Kira Fleck)

Klaus Kirchwehm hat im September aus gesundheitlichen Gründen seine langjährige Tätigkeit im Vorstand des Photo+Medienforums Kiel beendet. In einer Feierstunde würdigten der Vorstand, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins sowie Familie und Wegbegleiter die Verdienste des Kieler

Fotohändlers (Vico Fotohaus), dem das Forum und die ehemalige „Kieler Fotoschule“ ein ganzes Berufsleben lang eine Herzensangelegenheit waren und sicher auch bleiben werden. **Seite 9**

INTERVIEW

UNTERNEHMEN

## Unternehmen

Christoph Thomas zieht sich in den Beirat zurück  
Neue Spitze bei Hama . . . . . **8**

Tätigkeit als Vorstand des  
Photo+Medienforums Kiel beendet  
Danke, Klaus Kirchwehm . . . . . **9**

## Handel

BVT kritisiert Förderpolitik beim  
„Recht auf Reparatur“  
„Vollkommen falsches Signal“ . . . . . **10**

Aktuelle Studie von Wertgarantie  
Erste Defekte oft schon nach zwei Jahren . . . **18**

**Impressum** . . . . . **23**

**Klein- und  
Personalanzeigen** . . . . . **23**

## Immer aktuell:

### Fotoprofi bleibt Nummer Eins im Service



Wie im Vorjahr wurde Fotoprofi in der großen Service-Umfrage von ServiceValue in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Die Welt als bester Kamera- und Zubehörshop Deutschlands ausgezeichnet. Dabei konnte das Fachhandelsunternehmen nicht nur das goldene Siegel für den ersten Platz in der Kategorie „Kameras und Zubehör“ verteidigen, sondern verbesserte sich auch im Gesamtranking.

Nach Platz 321 von über 5.000 bewerteten Händlern in mehr als 420 Branchen im vergangenen Jahr sprang Fotoprofi jetzt auf Platz 231. „Ein Sprung von ganzen 90 Plätzen – das zeigt, dass es doch immer noch ein bisschen besser geht und unser konsequenter Fokus auf Servicequalität und Kundenzufriedenheit der Schlüssel zum Erfolg ist“, kommentierte Geschäftsführer Christof Bergmann. „Unser größter Dank gilt unserem fantastischen Team, denn ohne dessen Leidenschaft und Einsatz wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen. Gemeinsam zeigen wir, was außergewöhnliche Teamarbeit erreichen kann.“

Auf den Rängen hinter Fotoprofi platzierten sich in der Kategorie „Kameras und Zubehör“ Teltec, Foto Köster, Foto Meyer und Calumet.

### Nikon startet Sofort-Rabatt-Aktion

Nikon Deutschland startet in die anstehende Weihnachtszeit mit einer Sofort-Rabattaktion, bei der Käufer-

### Finanzvorstand Dr. Olaf Holzkämper verlässt Cewe 2025

Der langjährige Finanzvorstand (CFO) von Cewe, Dr. Olaf Holzkämper, wird aus gesundheitlichen Gründen sein Vorstandsmandat im Laufe des kommenden Jahres niederlegen. Das gab die Cewe Group in einer Pressemitteilung bekannt. Demnach möchte Holzkämper nach fast 20 Jahren im Unternehmen, davon fast 15 Jahre als CFO, beruflich kürzertreten, um mehr Zeit in seine körperliche Gesundheit zu investieren.



Dr. Olaf Holzkämper

„Cewe steht für Verlässlichkeit und Zukunftsorientierung“, erklärte Holzkämper, der seine Aufgaben weiterhin mit vollem Engagement erfüllen und auch 2026 noch für Projektarbeiten zur Verfügung stehen wird. „Mir war es wichtig, meinen Rücktritt frühzeitig zu kommunizieren, damit eine sorgfältig ausgewählte und eingearbeitete Nachfolge im Laufe des Jahres 2025 gewährleistet werden kann.“

Das Kuratorium der Neumüller Cewe Color Stiftung hat daher gemeinsam mit Dr. Holzkämper und dem gesamten Vorstand die Suche nach einer Nachfolge eingeleitet. „Auch wenn wir gerne weiter mit Herrn Dr. Holzkämper zusammengearbeitet hätten, begrüßen wir diesen proaktiven Schritt ausdrücklich,“ so der Vorsitzende des Kuratoriums, Helmut Hartig. „Wir werden uns sehr darum bemühen, eine adäquate Nachfolge für Dr. Holzkämper zu finden, damit er sich auf seine Gesundheit konzentrieren kann. Er hat sehr viel für dieses Unternehmen geleistet und gestaltet nun auch diesen Übergang aktiv mit. Dafür sind wir sehr dankbar.“

„Wir bedauern die Entscheidung von Olaf Holzkämper sehr, sein Mandat niederzulegen“, kommentierte die Cewe Vorstandsvorsitzende Yvonne Rostock im Namen des Vorstands. „Sie ist aber nachvollziehbar, und wir respektieren seinen offenen Umgang mit dem Thema Gesundheit. Es ist uns ein großes Anliegen, diese Entscheidung zu unterstützen und gleichzeitig die Kontinuität unseres Erfolgs sicherzustellen.“

rinnen und Käufer ausgewählter Aktionsprodukte einen Sofort-Rabatt von 50 Euro bis zu 1.000 Euro erhalten können. Der Rabatt wird direkt beim Kauf verrechnet. Der Aktionszeitraum gilt bis zum 13.01.2025



und bezieht sich auf den Kauf von maximal zwei Aktions-Kameras, drei

Aktions-Objektiven und drei Ferngläsern je Kunde. Nur die bei teilnehmenden Händlern erworbenen

Produkte, vertrieben durch Nikon Deutschland, sind aktionsberechtigt.

Eine nachträgliche Auszahlung des Rabattes ist nicht möglich.

Käuferinnen und Käufer einer Nikon-Kamera können sich zudem nach wie vor ein kostenloses

Online-Tutorial ihrer Wahl sichern. Dazu muss die neue Kamera lediglich registriert werden.

Als zusätzliches Qualitätsversprechen bietet Nikon den Käuferinnen und Käufern von Nikkor-Objektiven in Deutschland weiterhin die Möglichkeit, die einjährige Garantie um weitere 4 Jahre zu verlängern. Zur Aktivierung der Zusatz-Garantie ist eine Registrierung durch die Käuferin bzw. den Käufer innerhalb von 90 Tagen ab dem Kaufdatum erforderlich.

### **Ceconomy meldet: Ziele für das Geschäftsjahr 2023/24 erreicht**

Die Ceconomy AG hat nach eigenen Angaben die aktualisierte Prognose des Managements für das am 30. September zu Ende gegangene Geschäftsjahr 2023/24 erreicht: Die Muttergesellschaft von MediaMarktSaturn erzielte nach vorläufigen, untestierten Zahlen im Berichtszeitraum ein moderates Umsatzwachstum um 5,3 Prozent auf 22,4 Mrd. Euro. Das bereinigte EBIT wird im oberen Prognosebereich zwischen 290 und 310 Mio. erwartet.

Im vierten Quartal des abgeschlossenen Geschäftsjahres konnte Ceconomy im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Umsatzanstieg um 6,3 Prozent verbuchen. Dazu haben nach Angaben des Unternehmens besonders Elektrokleingeräte beigetragen, unterstützt durch verschiedene technologische Innovationen.

Gute Verkaufszahlen gab es auch in der Produktkategorie IT und Mobilgeräte, während die Nachfrage nach Software und Spielen weiterhin schwach blieb.

**CECONOMY**

Insgesamt seien die Monate Juli bis September das siebte aufeinanderfolgende Quartal mit Profitabilitätswachstum gegenüber dem Vorjahr gewesen, erklärte Ceconomy. Auch der Net Promoter Score habe sich weiter verbessert.

„Mit unserer starken Leistung im Geschäftsjahr 2023/24 haben wir einen wichtigen Meilenstein in unserem Wachstumsplan 2025/26 erreicht, den wir auf unserem Kapitalmarkttag 2023 vorgestellt haben“, kommentierte Ceconomy CEO Dr. Karsten Wildberger. „Wir haben Ergebnisse erzielt, die am oberen Ende unserer Prognosespanne liegen – sowohl beim Umsatz als auch beim bereinigten EBIT – die wir im Laufe des Jahres zweimal angehoben haben. Dies ist besonders erfreulich vor dem Hintergrund der schwachen Marktbedingungen, mit denen wir konfrontiert waren.“

„Ich freue mich insbesondere darüber, dass unsere Wachstumsfelder eine Schlüsselrolle bei diesem Erfolg gespielt haben und bestätigen, dass MediaMarktSaturn sich von einem traditionellen Einzelhändler zu einer echten Omnichannel-Serviceplattform entwickelt“, fügte Wildberger hinzu. „Auch bei der Verbesserung der Kundenzufriedenheit haben wir weitere Fortschritte gemacht, wie der kontinuierliche Anstieg unseres Net Promoter Score (NPS) zeigt. Ich möchte unserem engagierten Team für die harte Arbeit und den Einsatz danken. Mit einer hohen Produktverfügbarkeit und gut durchgeführten Marketingkampagnen gehen wir mit Zuversicht in das erste Quartal.“

Die vollständige Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023/24 will Ceconomy am 18. Dezember veröffentlichen.

Unser Reparaturkostenschutz:

# So stark wie nie!

**WERTGARANTIE** Komplettschutz –  
**Qualität und Leistung ohne  
Kompromisse.**



**Einfach anrufen unter  
0511 71280-111**

**Partner werden und profitieren:**

- Starke Kundenbindung
- Höhere Erträge
- Mehr Nachhaltigkeit

Der Spezialist für Geräteschutz und Garantieversicherung für alles, was einen Akku oder Stecker hat.

Since 1963 | Made in Germany | [wertgarantie.com](https://wertgarantie.com)



**WERTGARANTIE®**  
Einfach. Gut. Geschützt.

# Christoph Thomas zieht sich in den Beirat zurück

## Neue Spitze bei Hama

Hama Geschäftsführer Christoph Thomas wird sich aus dem aktiven Management bei Hama zurückziehen und in den Beirat des Unternehmens wechseln. Das gab der Enkel des Firmengründers auf einer turnusmäßigen Betriebsversammlung bekannt. Wenn Christian Sokcevic Anfang kommenden Jahres den Vorsitz der Geschäftsleitung übernimmt, wird zum ersten Mal kein Mitglied der Gründerfamilien mehr an der Spitze des Monheimer Zubehörspezialisten stehen.

„Ich bin seit 1987 Teil dieses Unternehmens und seit 1993 Geschäftsführer“, erklärte Thomas. „Ein Unternehmen, das für mich nicht nur eine Arbeitsstätte war, sondern auch ein wesentlicher Teil meines Lebens. Als Gründerenkel war es mir eine Ehre, das Vermächtnis meiner Familie zusammen mit meinem Vater, meinem Onkel Rudolph Hanke und vielen weiteren großartigen Menschen fortzuführen und es durch all die Herausforderungen und Erfolge der letzten Jahrzehnte zu leiten. Doch alles hat seine Zeit, und es ist der Moment gekommen, das Zepter an die nächste Generation zu übergeben.“ Auch wenn er in Zukunft nicht



*Christoph Thomas wechselt nach 47 Jahren aktiver Tätigkeit bei Hama in den Beirat des Unternehmens.*

mehr aktiv an den täglichen Geschäften beteiligt sei, werde er in seiner Funktion als Stiftungsvorstand der „Adolf und Christoph Thomas“-Familienstiftung und als Vorsitzender des neu eingerichteten Beirats die weitere Entwicklung von Hama begleiten und seine Erfahrung einbringen. Der Umstrukturierungsprozess bei Hama wurde bereits vor einigen Jahren eingeleitet. 2015 riefen die Gründerfamilien zwei Stiftungen ins Leben, um den Fortbestand des Unternehmens Hama und den Erhalt der Arbeitsplätze am Standort Monheim langfristig zu sichern. Beides ist laut dem scheidenden Geschäftsführer bestens gelungen, nachhaltiges Wirtschaften und eine langfristige Strategie hätten maßgeblich dazu beigetragen. Auch in herausfordernden Zeiten wie diesen seien die Jobs bei Hama sicher, und es drohen weder Stellenabbau noch Kurzarbeit wie bei anderen Betrieben, versicherte Thomas seiner Belegschaft.

Unter der Führung von Christoph Thomas hat sich Hama vom Fotounternehmen zu einem Zubehörlieferanten entwickelt, der ein großes Sortiment von Artikeln für die Bereiche Smartphone, Smart Home, Smartwatch, TV, Audio und Computer anbietet, aber auch das traditionelle Geschäft mit Foto-Zubehör weiter pflegt. Am Stammsitz im bayerischen Monheim werden 1.500, insgesamt rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschäftigt. Mit 19 ausländischen Standorten und zahlreichen Handelsvertretungen ist Hama weltweit präsent.

Im Januar 2025 wird Geschäftsführer Christian Sokcevic den Vorsitz der Geschäftsleitung übernehmen, die bisherigen Prokuristen Roland Handschiegel und Michael List werden zu weiteren Geschäftsführern berufen. Die Prokuristen Maximilian Bartl und Thomas Kopp sollen bis zu ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben Mitte des nächsten Jahres Teil der Geschäftsleitung bleiben.



*Christian Sokcevic ist der erste Vorsitzende der Geschäftsleitung von Hama, der nicht einer der Gründerfamilien angehört.*

## Tätigkeit als Vorstand des Photo+Medienforums Kiel beendet

# Danke, Klaus Kirchwehm

Klaus Kirchwehm hat im September aus gesundheitlichen Gründen seine langjährige Tätigkeit im Vorstand des Photo+Medienforums Kiel beendet. In einer Feierstunde würdigten der Vorstand, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins sowie Familie und Wegbegleiter die Verdienste des Kieler Fotohändlers (Vico Fotohaus), dem das Forum und die ehemalige „Kieler Fotoschule“ ein ganzes Berufsleben lang eine Herzensangelegenheit waren und sicher auch bleiben werden.

Gemäß der Vereinssatzung nehmen die Vorstände Oliver Hadji und Carl Prien die Aufgaben des Vorstandes bis zu den turnusgemäßen Neuwahlen im Sommer 2025 wahr. Im Rahmen seiner Ausbildung war Kirchwehm selbst Schüler an der Schule und später elf Jahre lang als Dozent im damaligen „Hauptlehrgang“ tätig. Vor genau 27 Jahren wurde er zum ersten Mal in den Vorstand des Forums gewählt, das damals noch den Namen „Fachschule des Deutschen Photo- und Kinohandels e.V.“ trug. Im Juli 2019 wollte er bereits die Vor-

*Klaus Kirchwehm (2. v. r.) im Kreis der verbliebenen Vorstände Oliver Hadji (r.) und Carl Prien (2. v. l.) sowie Geschäftsführer Olaf Kreuter. (Foto: Kira Fleck)*



standsarbeit einer jüngeren Generation überlassen, meldete sich aber nach dem Rücktritt des damals neu gewählten Vorstands 2020 in dem Führungsgremium zurück, um die Institution zu unterstützen und während der notwendig gewordenen Umstrukturierung mit seinem Fachwissen zu begleiten.

Von Oktober 1997 bis zur Auflösung im Jahre 2010 war Kirchwehm außerdem 1. Vorsitzender des Schulvereins der Landesberufsschule Photo+Medien Kiel.

### Prägende Persönlichkeit

In den vielen Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit hat Klaus Kirchwehm die „Kieler Fotoschule“ und das heutige Photo- und Medienforum geprägt wie kein anderer. Durch die Kombination aus außergewöhnlich hohem Engagement sowie immer aktuellem Wissen über die Fotobranche und -technik war er stets ein wertvoller Impulsgeber und Ratgeber. Dabei verging kaum eine

Woche, in der er nicht persönlich in den Räumen an der Kieler Feldstraße „nach dem Rechten sah“.

„Das Forum ist Klaus Kirchwehm für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit zu tiefem Dank verpflichtet“, sagte Oliver Hadji, Vorstandsvorsitzender des Photo+Medienforums Kiel. „Er hat nicht nur durch seinen Einsatz und seine Expertise beeindruckt, sondern durch seine Menschlichkeit und Zugänglichkeit für Mitarbeitende, Geschäftsführung und Partner des Vereins. Wir werden seine Mitarbeit im Vorstand sehr vermissen.“

Klaus Kirchwehm bedankte sich seinerseits für die liebevoll organisierte Verabschiedung in den Räumen des Forums, die langjährige gute Zusammenarbeit im Vorstand und wünschte Oliver Hadji, Carl Prien, dem Geschäftsführer Olaf Kreuter und dem gesamten Team alles Gute und Erfolg für die kommenden Herausforderungen.

## BVT kritisiert Förderpolitik beim „Recht auf Reparatur“

# „Vollkommen falsches Signal“

Anlässlich der Bekanntgabe eines Bundesförderprogramms zugunsten von Repair-Cafés und Selbsthilfwerkstätten hat der Bundesverband Technik des Einzelhandels (BVT) der Politik der Bundesregierung im Zusammenhang mit dem „Recht auf Reparatur“ scharf kritisiert. Nicht fachgerechte Reparaturen gefährdeten Verbraucher und den sicheren Betrieb von Geräten, heißt es in einer Pressemitteilung. Der BVT fordert die Bundesregierung darin auf, im Interesse der Verbraucher professionell durchgeführte Reparaturen zu fördern, anstatt Laien zu unterstützen.

„Es ist ein vollkommen falsches Signal, die Laienreparatur von strom- und wasserführenden Hausgeräten sowie Elektronikprodukten zu fördern“, erklärte der BVT-Vorsitzende Frank Schipper. „Unsere Kritik richtet sich nicht gegen Einrichtungen wie Repair-Cafés und Selbsthilfwerkstätten. Aber es gibt gute Gründe für die geltenden Vorschriften und

Sicherheitsrichtlinien bei elektrischen und elektronischen Geräten. Wer Verbraucher dazu anstiftet, Elektroherde, Kaffeevollautomaten oder Wasserkocher selbst oder unter Anleitung von Laien zu reparieren, gefährdet im Zweifel die Sicherheit und Gesundheit der Nutzer.“

Damit reagierte Schipper auf die Ankündigung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Repair-Cafés und Selbsthilfwerkstätten bei der Anschaffung neuer Maschinen, Werkzeuge oder Ausstattungen mit Beträgen von bis zu 3.000 Euro zu unterstützen, wenn diese über ein voraussichtlich ab Dezember zugängliches Onlineportal eine Förderung beantragt werden. Die Mittel werden von einer Organisation namens „anStiftung“ verteilt, die nach eigenen Angaben „Räume und Netzwerke des Selbermachens“ fördert, vernetzt und erforscht. Insgesamt stellt das BMUV mehr als drei Millionen Euro Fördermittel für gemeinnützige Vereine zur Verfügung. Im weiteren Verlauf sollen auch Einrichtungen gefördert werden, die nicht als Verein konstituiert sind.

### Bonus zu teuer

Einem Reparaturbonus, wie er in europäischen Nachbarländern oder einzelnen Bundesländern eingesetzt

wird, sowie einer steuerlichen Begünstigung von Reparaturen hatte die Bundesregierung dagegen erst kürzlich im Bundestag wegen fehlender Finanzierungsmöglichkeiten eine Absage erteilt und stattdessen die Förderung der Laienreparatur befürwortet.

In Österreich dagegen können Verbraucherinnen und Verbraucher 50 Prozent der Reparaturkosten für Elektrogeräte und Fahrräder (maximal 200 Euro) vom Klimaschutzministerium zurück- erhalten, wenn die Dienstleistung von einem teilnehmenden Fachbetrieb erbracht wurde.

Dafür setzt die Alpenrepublik

130 Mio. Euro aus Mitteln von „NextGenerationEU“ im Rahmen des Österreichischen Aufbau- und Resilienzplans sowie zusätzlich nationale Mittel des Bundes in Höhe von 124 Mio. Euro ein.

„Es gibt Vorbilder für eine sinnvolle und zielgerichtete Förderung der Reparatur, beispielsweise durch einen Reparaturbonus“, betonte Schipper. „Wir stehen vollkommen hinter dem Ziel, die Reparatur zu fördern und so die Nutzungsdauer von Geräten zu verlängern sowie die Umwelt zu schonen. Aber nicht auf Kosten der Sicherheit und zu Lasten der gewerblichen Wirtschaft.“



Frank Schipper,  
Vorsitzender des BVT:  
„Vollkommen  
falsches Signal.“

## Guido Jacobs: Aussichten für den Kamera-Markt

# „Wir können Menschen begeistern“

In diesem Jahr geht der Fotohandel nicht nur mit Erfolgsmeldungen, sondern auch mit Umsatzrückgängen im Kamerageschäft in die Weihnachtssaison. Deshalb ist es besonders wichtig, die relevanten Zielgruppen mit den richtigen Aktionen anzusprechen. **imaging+foto-contact** hat mit Guido Jacobs, Country Director ImagingTechnologies & Communications Group DACH bei Canon Deutschland über seine Erwartungen für die letzten Wochen 2024 gesprochen und dabei auch gefragt, wie er die Zusammenarbeit mit dem Fachhandel im Allgemeinen und mit Ringfoto im Besonderen beurteilt.

**imaging+foto-contact:** Herr Jacobs, in diesem Jahr hat es im Kamera-Geschäft insofern eine Trendwende gegeben, als dass nicht nur die verkauften Stückzahlen, sondern auch die Umsätze zurückgegangen sind. Muss der Fotohandel damit rechnen, dass das öffentliche Interesse an Fotografie noch weiter zurückgeht?

**Guido Jacobs:** Ich glaube nicht, dass wir über fehlendes Interesse für die Fotografie in der Öffentlichkeit sprechen können. Wir alle wissen, dass die Menschen dank ihrer Smartphones so viel fotografieren wie nie zuvor. Und sie wissen auch den Wert von guten Fotos zu schätzen, sonst würden sie nicht so viel Geld für Fotobücher, Wanddekorationen und andere Bildprodukte ausgeben. Es gibt also durchaus Interesse für Fotografie, und das nimmt nicht ab, sondern zu. Das bestätigt auch die Auswertung der Zahlen von Google Search: Die Anfragen zum Thema Foto insgesamt wachsen, und das betrifft die ganze Kette von der Aufnahme bis zum Print. Als einziger Kamerahersteller, der diese Wertschöpfungskette umfassend beherrscht, ist Canon darum genau der richtige Partner für den Fotohandel, um noch mehr Menschen für das Fotografieren mit Kameras und für erstklassige Bilder zu begeistern.

**imaging+foto-contact:** Trotzdem gehen die Stückzahlen und in bestimmten Segmenten auch die Umsätze zurück. Woran liegt das?

**Guido Jacobs:** Zum Teil sind die Rückgänge mangelnder Warenverfügbarkeit geschuldet. Hier hat Canon für den Fotohandel allerdings bereits positive Signale gesetzt. Unsere neue EOS R5 Mark II ist fantastisch eingeschlagen, und die neue EOS R1 kommt im November



Guido Jacobs: „Kunden müssen im Fachhandel erleben, wieviel Freude gute Fotos und auch der Druck derselben machen.“

auf den Markt und wird mit Sicherheit für zusätzliche Umsätze sorgen.

**imaging+foto-contact:** Das glauben wir gerne, denn diese Kameras sind ja nicht gerade billig. Allerdings bedeutet das auch, dass sie sich nicht jeder leisten kann. Welche Canon-Modelle sollte denn der Fotohandel im Weihnachtsgeschäft in den Fokus und vielleicht auch ins Schaufenster stellen, um Einsteiger für das Fotografieren mit Kameras zu gewinnen?

**Guido Jacobs:** Um sich selbst oder anderen ein sprichwörtlich „bildschönes“ Weihnachtsgeschenk zu machen, eignet sich besonders die EOS R100 für die Einsteiger-Zielgruppe. Die ist in einem exklusiven Kit im Fachhandel zu bekommen. Von da aus kann auch sehr gut „hochbera-



*Das neue Top-Modell EOS R1 kommt im November auf den Markt und soll dann für zusätzliche Umsätze im Fachhandel sorgen.*

ten“ werden auf die EOS Modelle R10 oder R7, wenn schon Vorkenntnisse und mehr Ambitionen im Spiel sind. Die Zoemini-Modelle sowie die Canon Selphy- und Pixma-Drucker sind ideale Produkte, um die Freude an Fotografie und Fotodruck anzukurbeln. Es gibt also eine ganze Reihe von Möglichkeiten, Kaufimpulse auszulösen. Aber das Ausstellen im Fenster reicht heutzutage nicht mehr. Kunden müssen erleben, wieviel Freude gute Fotos und auch der Druck derselben machen. Da lohnt es sich schon, besonders rund um die vielen Anlässe von Halloween und St. Martin bis zu Weihnachten über kreative Promotions nachzudenken.

**imaging+foto-contact:** Sind von Canon auch neue Produkt-Konzepte zu erwarten, die mit entsprechender Bedienung Smartphone-Fotografinnen und -Fotografen dort abholen, wo sie sich bereits auskennen?

**Guido Jacobs:** Über zukünftige Produktkonzepte können wir natürlich noch nicht sprechen, aber wer uns länger kennt, der weiß, dass Canon immer wieder für eine Überraschung gut ist. Die Erfindungsfreude unserer Kollegen in Forschung und Entwicklung ist ungebrochen und wird uns

auch in Zukunft wieder Modelle bescheren, mit denen wir die Freude am Fotografieren unterstützen.

**imaging+foto-contact:** Canon gehört ohne Zweifel zu den wichtigsten Partnern des Fotofachhandels, dessen Marktanteil im Kamerageschäft auf rund 70 Prozent gewachsen ist. Auf der Ringfoto Gesellschafterversammlung im Juni haben Sie Ihre Bereitschaft unterstrichen, den Fachhandel weiter zu unterstützen, aber auch darauf hingewiesen, dass strategische Partnerschaften eine zweiseitige Angelegenheit sind. Haben Ihre Worte die erwartete Resonanz gefunden? Wie sind Sie mit Ihren Marktanteilen beim Fachhandel im Allgemeinen und bei Ringfoto im Besonderen zufrieden?

**Guido Jacobs:** Canon ist dafür bekannt, ein starker Unterstützer des Fachhandels zu sein. Unsere Exklusiv-Angebote für den Fachhandel sind im Wettbewerbsvergleich das Beste, was der Markt zu bieten hat. Der exklusive Zugang zu bestimmten Warengruppen und eine Vertriebsstrategie, mit der unsere Handelspartner gutes Geld verdienen können, sind durchschlagende Argumente für eine Partnerschaft mit

Canon. Umso enttäuschender ist es natürlich, dass wir unsere Ziele bisher noch nicht erreicht haben. Es ist sicher nachvollziehbar, dass wir die Ursachen hinterfragen und darüber nachdenken, wie wir unsere Ziele gemeinsam besser erreichen können. Dass bei diesen Überlegungen auch die Vertriebsstrategie eine Rolle spielen muss, ist sicher verständlich.

**imaging+foto-contact:** Welche Impulse kann der Fotohandel von Canon in der verkaufsstärksten Saison des Jahres erwarten? Haben Sie z. B. spezielle Aktionen rund um den Black Friday/die Black Week geplant?

**Guido Jacobs:** Natürlich nutzen wir auch dieses Jahr wieder die verkaufsstarken Aktionstage und Wochen mit speziell für den Fachhandel konzipierten Aktivitäten. Cashback für noch mehr Kamera- und Objektiv-Modelle, für Drucker und auch Ferngläser laufen seit dem 1.11. bis in den Januar hinein. Und für den Black Friday haben wir uns natürlich auch wieder eine Aktion ausgedacht - man darf also gespannt sein.

Darüber hinaus unterstützen wir individuelle Aktionen des Fachhandels mit deutschlandweit 28 Workshops auf und auch unabhängig von Hausmessen. Hinzu kommen über 60 Touch & Try und Infotage bei über 35 Hausmessen unserer Handelspartner. Wir versprechen uns viel von diesen impulsgebenden Veranstaltungen, die in der Vorweihnachtszeit ganz sicher viel Aufmerksamkeit bekommen und den Umsatz ankurbeln werden.

**imaging+foto-contact:** Nach der für Außenstehende überraschenden Absage der Photopia Anfang April haben Sie bedauert, dass unsere Branche keinen Leuchtturm-Event mehr hat, aber auch betont,

die Absage könne wie ein Katalysator für neue Ideen, neue Konzepte und neue Konstellationen wirken. Welche Veranstaltungen wünschen Sie sich, um die Leistungsfähigkeit unserer Branche in der Öffentlichkeit zu präsentieren?

**Guido Jacobs:** Leuchtturm-Veranstaltungen sind wichtige Tools zur Markenstärkung. Und als Branchen-Event lassen sie die Fotografie im Allgemeinen „hochleben“, rücken das Medium wieder mehr in den Fokus. Von daher ist es nach wie vor mein Wunsch, dass wir wieder eine Leitmesse des Bildes auf die Beine stellen. Die OMR, die weltweit größte Marketingmesse in Hamburg, macht es vor: Messe kann funktionieren, wenn das dahinterstehende Konzept stimmt.

Darüber dürfen wir nicht vergessen, dass ein nicht minder starkes Augenmerk darauf gerichtet werden muss, neue Zielgruppen zu erschließen und den Bedarf nach richtig guten Foto-Produkten zu wecken. Dafür braucht es auch Influencer, Blogger und Vlogger. Der Sprung in das Lager der coolen jungen Leute muss uns Branchenteilnehmern gemeinsam gelingen. Dafür kann eine Veranstaltung mit Teilnehmern aller Lager und für alle Zielgruppen eine Lösung sein. Letztendlich zeigen das auch erfolgreiche Foto-Events wie horizonte Zingst, das Internationale Naturfestival Lünen der GDT, die Photo+Adventure Duisburg – um nur einige von Vielen zu nennen. Wir können Menschen mit Fotografie begeistern, wir müssen es nur auch gemeinsam wollen. Aber natürlich ist auch eine Canon-eigene Roadshow eine Option, die wir ins Auge fassen. Denn der persönliche Kontakt ist uns enorm wichtig.

**imaging+foto-contact:** Vielen Dank für dieses Gespräch, Herr Jacobs.

## Drei hybride RF-Objektive für das Canon R-System

# Für Foto + Video

Canon erweitert seine Palette von Festbrennweiten und Zooms der L-Serie für das EOS R-System um die Hybrid-Objektive RF 70-200mm F2.8 L IS USM Z, RF 50mm F1.4 L VCM und RF 24mm F1.4 L VCM, die für den immer näher zusammenwachsenden Foto- und Videomarkt entwickelt wurden. Dabei hat Canon hohe Abbildungsqualität um spezielle Videofeatures wie einen leichtgängigen Blenden-Einstellring, miniertes Fokus-Breathing und eine gleichmäßige Fokus-Steuerung ergänzt.

Dank seines Zoombereichs eignet sich das neue RF 70-200mm F2.8 L IS USM Z für viele Einätze bei Sport-, Natur-, Nachrichten- und Hybridauf-

nahmen. Besonders für professionelle Anwender gibt es wichtige Funktionen, z. B. das elektronisch gestützte parfokale Zoomen, bei dem die Schärfe-Ebene auch bei veränderter Brennweite praktisch gleich bleibt. Fokus-Breathing wird wirksam unterdrückt, und über optionale Power-Zoom-Adapter besteht die Möglichkeit zum Servo-Zoom. Der integrierte optische Bildstabilisator kompensiert nach Angaben von Canon bis zu 5,5 Belichtungsstufen, die Blende lässt sich mit dem speziellen Steuerring besonders gleichmäßig steuern – allerdings kann dieser mit Kameras aus dem EOS R System, die vor Mai 2024 auf den Markt kamen, bei Fotoaufnahmen nicht für die Einstellung der Blende genutzt werden.

Das Objektiv ist mit den RF-Extendern von Canon kompatibel. Für stufenloses Zoomen können die optionalen Power-Zoom-Adapter PZ-E2 oder PZ-E2B verwendet werden – entweder per Hand oder aus der Ferne über die Canon Camera Connect / EOS Utility Apps, die Browser



*Vielseitig: das neue RF 70-200mm F2.8 L IS USM Z von Canon.*

## Neuheiten



Leicht: das RF 50mm F1.4 L VCM.

Remote Funktion oder über IP mit dem Canon XC Protokoll (mit kompatiblen Kameras). Die 20-polige Schnittstelle des PZ-E2B unterstützt auch die Canon-Zoomwippe sowie andere Zoom-/Fokusantriebe für eine komfortablere Steuerung bei Anwendungen im Studio. Das neue Hybrid-Zoom wiegt 1.115 g (weiß) bzw. 1.110 g (schwarz) ohne Stativhalterung, ist 199 mm lang und hat einen Durchmesser von 88,5 mm.

### Zwei F1.4 Festbrennweiten

Das RF 50mm F1.4 L VCM und das RF 24mm F1.4 L VCM sind genauso groß (76,5 x 99,3 mm) wie das bereits erhältliche, ebenso lichtstarke RF

35mm F1.4 L VCM. Beide bieten eine Lichtstärke von 1:1,4, was bei wenig Licht von großem Vorteil ist. Dank Nano USM und VCM-Technologie (Voice Coil Motor) stellen die Objektive schnell und nahezu geräuschlos scharf. Für den Einsatz unter schwierigen Bedingungen sind sie mit einer wasserfesten Gummidichtung gegen äußere Einflüsse geschützt, eine Fluorbeschichtung verhindert das Festsetzen von Schmutz an der Frontlinse. Auch hier kommt eine spezieller Steuerung ring hybriden Anwendungen entgegen, eine konfigurierbare Taste bietet schnellen Zugriff auf bevorzugte Funktionen. Das RF 50mm F1.4 L VCM ist besonders gut für Porträts bei wenig Licht, Reportagen oder Hochzeiten sowie Event-Videos im Kino-Look geeignet. Außerdem ist es nach Angaben von Canon mit einem Gewicht von ca. 580 g rund 40 Prozent leichter als das RF 50mm F1.2 L USM.

Leicht ist auch das RF 24mm F1.4 L VCM, das mit 515 g Gewicht rund 20 Prozent weniger auf die Waage

bringt als sein EF-Vorgänger und dabei auch noch eine deutlich verbesserte optische Leistung bietet. Die lässt sich vor allem bei Landschafts-, Architektur- und Innenaufnahmen auf die Straße bringen; auch für Umweltporträts, Filmaufnahmen und Videointerviews, bei denen die Darstellung des Kontextes eine wichtige Rolle spielt, ist das Objektiv die richtige Empfehlung.

Das RF 70-200mm F2.8 L IS USM Z ist ab 14. November für 3.599 Euro



Für spannende Perspektiven: das RF 24mm F1.4 L VCM.

(UVP) erhältlich. Im Dezember folgen die Festbrennweiten RF 50mm F1.4 L VCM (UVP 1.599 Euro) und RF 24mm F1.4 L VCM (UVP 1.749 Euro).

## Objektiv für 3D-Videos

Mit dem RF-S 7.8mm F4 STM Dual Objektiv will Canon den Besitzern von EOS-R-Kameras mit APS-C-Sensor die Möglichkeit für einen preisgünstigen Einstieg in die Welt der 3D-Bilder bieten. Es ist zunächst (nach Firmware-Aktualisierung) mit der EOS R7 kompatibel und ermöglicht die Aufnahme von räumlichen Videos, die nicht nur auf hochwertigen VR-Headsets, sondern mit Hilfe von VR-Brillen oder Cardboard-Headsets auch auf Smartphones und auf mobilen Betrachtungsgeräten für gedruckte Bilder entdeckt werden können. Mit einem Gewicht von nur ca. 130 g und einem STM-betriebenen AF-System kann das Objektiv Fotos und Videos in 3D aufnehmen, um z. B. kulturelle Darbietungen, hochwertige Produktpräsentationen oder Begehungsvideos für Immobilien und Hotels in räumlichen Bildern festzuhalten. Mit der Einführung des Objektivs wird auch die EOS VR Utility App aktualisiert, damit sie räumliche Videos auch für Apple Vision Pro Headsets erstellen kann.

Inhalte, die mit den Canon EOS-VR-Systemprodukten aufgenommen wurden, können dann mit einem Mac in den MV-HEVC Codec exportiert werden. Das Spezialobjektiv ist ab November für 549 Euro (UVP) erhältlich.



Das RF-S 7.8mm F4 STM Dual Objektiv wird zunächst mit der EOS R7 kompatibel sein.

## Neue Premium Funktionen für Pentax Kameras

# Virtueller Verlauf-Filter

Bereits vor rund zwei Jahren hat Ricoh Imaging für die Pentax Modelle K-1 und K-3 Mark III ein Firmware Update herausgegeben, mit dem die Kameras einen umfangreichen, software-basierten ND-Verlauf-Filter als „Premium Funktion“ erhalten können. Zunächst stand diese kostenpflichtige Funktionserweiterung nur Pentax-Fotografen in Japan zur Verfügung, da der Hersteller dort erst Erfahrungen mit dem neuen Konzept sammeln wollte. Nachdem die Testphase abgeschlossen ist, kann die „Premium Funktion Grad ND Simulator“ zum Preis von 79,99 Euro als „Zubehör“ für die Pentax-Modelle K-1, Pentax K-1 Mark II, Pentax K-3 Mark III und Pentax K-3 Mark III Monochrome ab sofort auch in Europa im Pentax Webshop bestellt werden.

Käufer erhalten nach Zahlungseingang einen Aktivierungscode, mit dem sie die Funktion freischalten können. Die Lizenz gilt nur für das jeweils beim Kauf registrierte Produkt, ist an die Seriennummer gebunden und nicht übertragbar.

*Der virtuelle ND-Verlauf-Filter kann bei kontrastreichen Motiven....*



*.... eine harmonische Bildwirkung erzeugen.*

Der virtuelle ND-Verlauf-Filter soll das Aufnehmen von Bildern mit starken Kontrastunterschieden, z. B. bei Landschaftsaufnahmen, vereinfachen, da das oft umständliche Hantieren mit physischen Filtern wegfällt und die gesamte Funktionssteuerung über das Menü erfolgt. Dabei kann nicht nur der Grad des ND Filters, sondern auch der Übergangsbereich individuell verändert werden.

### Nächstes Upgrade folgt

Nach dem erfolgreichen Start der „Premium Funktion Grad ND Simulator“ ist in Japan bereits das nächste Upgrade am Start: Dort war die „Pre-

mium Funktion Astro Assist“ zunächst für die K-1 und K-1 Mark II erhältlich, mit dem gerade veröffentlichten Firmware Update 2.20 wird sie nun auch für die Pentax K-3 Mark III und Pentax K-3 Mark III Monochrome angeboten. Sie enthält verschiedene Optionen für die Verbesserung von Fotos und macht es zudem möglich, auf Sterne zu fokussieren. Dieser Prozess braucht etwa 30 Sekunden Zeit. Eine weitere Funktion dient der Feinabstimmung der Schärfe mit Hilfe einer optionalen Fernbedienung. Auch diese Funktion solle bald Nutzern in Europa zur Verfügung stehen, erklärte Pentax Europe in einer Pressemitteilung.

# Die neue Systemkamera Fujifilm X-M5

# Leichtgewicht der X Serie



*Die besonders kompakte und leichte Fujifilm X-M5 kommt in Silber und Schwarz auf den Markt.*

und 25 Mbit/s gewählt werden, um das Übertragen der Videos auf mobile Endgeräte und das Hochladen auf Social-Media-Plattformen zu beschleunigen. Für die Vernetzung ist die Kamera mit Bluetooth 4.2 sowie WiFi (mit Frame.io Unterstützung) ausgestattet. Bei langen Video-Aufnahmen kann der separat bereits erhältliche Lüfter Fan-001 Überhitzungen vermeiden. Die digitale Bildstabilisierung gleicht nach Angaben von Fujifilm nicht nur leichte Verwacklungen, sondern auch starke Bewegungen aus, um auch das Filmen während des Gehens zu ermöglichen.

Die X-M5 ist die erste Kamera der X-Serie, die über drei eingebaute Mikrofone verfügt, bei deren Anwendung zwischen den vier Optionen Surround, vorne, hinten sowie vorne & hinten gewählt werden kann. Ebenfalls eine Premiere in dieser Familie ist eine akustische Rauschunterdrückung, die störende Dauergeräusche, z. B. das Summen einer Klimaanlage, filtert.

### Digitale Filmsimulationen

Mit einem links oben auf dem



*Die Bildkontrolle erfolgt über einen drei Zoll großen, klapp- und schwenkbaren Monitor, ein Sucher ist nicht an Bord.*

Mit der neuen X-M5 bringt Fujifilm eine Systemkamera auf den Markt, die nicht nur kompakt und leicht ist, sondern auch ein besonders attraktives Preis-/Leistungsverhältnis bietet. Mit umfassenden Video-Eigenschaften soll sie vor allem Bloggern und Vloggern den Umstieg vom Smartphone auf eine Kamera schmackhaft machen, bietet aber auch eine gute Foto-Ausstattung mit 20 Filmsimulationen.

In dem nur 111,9 mm breiten, 66,6 mm hohen und 38,0 mm tiefen Gehäuse, das mit einem Gewicht von (einschließlich Akku und Speicherkarte) 355 Gramm das leichteste der X-Serie ist, stecken zahlreiche Bauteile und Funktionen, die sich in anderen Kameras der Familie, z. B. der X-S20, bereits

bewährt haben. Dazu gehört neben dem 26,1 Megapixel X-Trans CMOS 4-Sensor und dem schnellen X-Processor 5 ein KI-gestützter Autofokus, der Tiere, Vögel, Autos, Motorräder, Fahrräder, Flugzeuge, Züge, Insekten und Drohnen verfolgen kann. Das klappt dank eines AF-Algorithmus, der eine besonders präzise Vorhersage von Objekt-Bewegungen ermöglicht, auch bei kontrastarmen Motiven.

### Hochaufgelöste Videos

Der Zielgruppe entsprechend ist die Fujifilm X-M5 auf gute Bewegtbildqualität ausgelegt. Sie kann 6,2K-Videos mit 30 Bildern pro Sekunde und 4:2:2 10-Bit direkt auf der SD-Karte aufzeichnen; zudem unterstützt sie weitere Formate wie 4K-Aufnahmen mit 60 Bildern pro Sekunde und Full-HD-Zeitlupen mit 240 Bildern pro Sekunde. Ein neuer 9:16-Kurzfilm-Modus erleichtert das Aufnehmen vertikaler Videos im Vlog-Modus. In den Medienaufnahme-Einstellungen können nun auch die Bitraten 8 Mbit/s

Gehäuse platzierten Wahlrad können 20 digitale Filmsimulationen abgerufen werden, um sie für Fotos oder Videos einzusetzen. Das Moduswahlrad befindet sich gegenüber auf der rechten Seite; hier macht vor allem der Auto-Modus den Smartphone-Anwendern, die wenig von Technik verstehen, den Einstieg in die anspruchsvollere Fotografie leicht, denn er stellt automatisch das Aufnahmeprogramm ein, das am besten zum Motiv passt.

Die Lichtempfindlichkeit liegt für Fotos und Videos zwischen ISO 160 und 12.500; sie ist bis auf ISO 25.600 (Video) bzw. ISO 80 nach unten und ISO 51.200 nach oben (Foto) erweiterbar.

Serienaufnahmen mit Schärfen- und Belichtungsnachführung sind mit Geschwindigkeiten von bis acht Bildern/s (mechanischer Verschluss) bzw. 20 Bildern/s (elektronischer Verschluss) möglich. Zur Bildkontrolle ist die Kamera mit einem drei Zoll groß-

en, klapp- und schwenkbaren Monitor mit 1,04 Mio. Bildpunkten ausgestattet, ein Sucher ist nicht an Bord. Mit ihrem hochwertigen Gehäuse reiht sich die Fujifilm X-M5 harmonisch in die Modellpalette der X Serie ein. Die Kamera ist in den Farbvarianten Silber und Schwarz ab November für 899 Euro (UVP Gehäuse) bzw. 999 Euro (UVP mit XC 15-55mm) erhältlich. Eine gute Zubehör-Empfehlung ist das bereits verfügbare Griffstativ TG-BT1.

## Zwei neue XF-Objektive von Fujifilm

Fujifilm ergänzt das Sortiment von XF-Objektiven um zwei neue Modelle mit spritzwasser- und staubgeschütztem Gehäuse. Das Fujinon XF16-55mmF2.8 R LM WR II, das einen Brennweitenbereich von 24 mm bis 84 mm (KB) abdeckt, tritt die Nachfolge des lichtstarken Standard-Zooms XF16-55mmF2.8 R LM WR an und ist mit einem Gewicht von nur 410 g gut ein Drittel leichter als das Vorgängermodell. Die Länge wurde um etwa elf Millimeter und das Gehäusevolumen um mehr als ein Drittel (ca. 37,8 Prozent) verringert.

Erstmals bei einem XF Objektiv kann die mechanische Blendenrastung des XF16-55mmF2.8 R LM WR II deaktiviert werden, um eine stufenlose und geräuscharme Blendensteuerung bei Videoaufnahmen zu ermöglichen. Dank einer verbesserten Linsenkonfiguration erreicht es nach Angaben von Fujifilm zudem eine noch bessere Abbildungsleistung über den gesamten Zoombereich.

Der optische Aufbau mit 16 Elementen in elf Gruppen, darunter vier asphärische Linsen, eine Super-ED-Linse und drei ED-Linsen, erlaubt ein im Vergleich zum Vorgängermodell noch weiches und schöneres Bokeh, da störende Ringmuster besser unterdrückt werden. Die Naheinstellgrenze liegt über den gesamten Brennweitenbereich bei nur 30 cm, so dass Aufnahmen mit bis zu 0,21-facher Vergrößerung möglich sind. Die Innenfokussierung, leichte Fokuslinsengruppen und ein leistungsfähiger Linearmotor ermöglichen nach Angaben von Fujifilm eine Scharfstellung in bis zu 0,02 Sekunden.

Das Fujinon XF16-55mmF2.8 R LM WR II kommt im Dezember für 1.349 Euro (UVP) auf den Markt.

Das neue XF500mmF5.6 R LM OIS WR bringt es auf eine Brennweite von 762 mm (KB), die mit dem Telekonverter XF1.4X TC WR auf 1067 mm (KB) und mit dem XF2X TC WR auf 1524 mm (KB) erweitert werden kann. Trotzdem ist das Objektiv mit einem Durchmesser von 104,5 mm, einer Länge von 255,5 mm und einem Gewicht von 1.335 g überraschend kompakt und leicht.

Der optische Aufbau aus 21 Elementen in 14 Gruppen, darunter zwei Super-ED- und fünf ED-Linsen, soll nicht nur die bei Super-Tele-Objektiven häufig auftretende chromatische Aberration verringern, sondern auch eine besonders hohe Auflösung erzielen. Der optische Bildstabilisator erlaubt um bis zu 5,5 EV-Stufen längere Belichtungszeiten bei Aufnahmen aus der Hand. Die kompakte Fokusgruppe wird von einem Linearmotor nicht nur nahezu lautlos, sondern auch so schnell bewegt, dass die Scharfstellung nach Angaben von Fujifilm nur circa 0,33 Sekunden dauert.

Zur Beschleunigung des Scharfstellens lässt sich der vom Autofokus abgedeckte Entfernungsbereich mit einer Auswahl Taste begrenzen. Das wirkt sich besonders bei Entfernungen ab fünf Metern positiv aus. Zudem kann man eine bestimmte Fokuseinstellung mit einer Taste speichern, damit das Objektiv bei Abruf augenblicklich auf die voreingestellte Entfernung scharfstellt.

Das Fujinon XF500mmF5.6 R LM OIS WR ist ab November zum Preis von 3.399 Euro (UVP) erhältlich.



Das Fujinon XF16-55mmF2.8 R LM WR II ist deutlich leichter und kompakter als das Vorgängermodell.



Das neue XF500mmF5.6 R LM OIS WR bringt es auf eine Brennweite von 762 mm (KB).

## Aktuelle Studie von Wertgarantie

# Erste Defekte oft schon nach zwei Jahren

In einer repräsentativen Befragung von 2.100 Haushalten in Deutschland hat der Spezialversicherer Wertgarantie ermittelt, wie häufig Schäden an Elektro- und Haushaltsgeräten auftreten. Die Ergebnisse sind überraschend: Im Durchschnitt treten erste Defekte bereits nach etwas mehr als zwei Jahren auf, in 16 Prozent der Fälle waren die Geräte sogar weniger als ein halbes Jahr in Gebrauch.

Angeführt wird die Rangliste schadhafter Geräte von Smartphones, die es bis zum Schaden nur auf eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 16 Monaten bringen. Nach Ansicht von Wertgarantie-Vorstand Konrad Lehmann ist die hohe Schadensanfälligkeit von Smartphones nicht verwunderlich: „Smartphones sind ständig in Gebrauch und werden viel herumgetragen. Wem ist es nicht schon einmal heruntergefallen? Schäden können dabei schnell entstehen.“

Eine zusätzliche Analyse aller von Wertgarantie im Jahr 2023 bearbeiteten Schäden in Deutschland zeichnet ein noch genaueres Bild: Musste ein versichertes Smartphone

(neu oder gebraucht) repariert werden, lag die vorherige Nutzungsdauer im Schnitt bei gerade einmal elf Monaten. Auch Tablets und Notebooks waren bis zur Notwendigkeit einer Reparatur nur recht kurz – nämlich jeweils rund 24 Monate – in Gebrauch.

Deutlich robuster hingegen sind laut Studie z. B. Kühlschränke, Waschmaschinen, Spülmaschinen und Fernseher: Sie bringen es auf eine Nutzungsdauer von rund drei Jahren, bevor – vorwiegend durch Verschleiß – ein Defekt auftritt.

Ein Drittel der technischen Geräte verrichtet seine Dienste zwei bis unter zehn Jahre lang schadenfrei, nur vier Prozent aller Geräte bleiben länger als zehn Jahre ohne Defekt.

### Versichern kann sich lohnen

Im Schadensfall sei nicht nur der Ausfall des Gerätes ärgerlich, erklärte Wertgarantie. Auch die damit ver-

bundenen Reparaturkosten könnten vermieden werden. Laut der Wertgarantie-Studie zahlten 44 Prozent der Verbraucher die Reparaturen im vergangenen Jahr selbst und gaben dafür durchschnittlich 92 Euro pro defektes Gerät aus. 37 Prozent nahmen dagegen die gesetzliche Gewährleistung oder die Garantie des Herstellers in Anspruch; eine Geräteversicherung kam nur in etwa jedem sechsten Schadensfall für die Kosten auf.

„Je nach Gerätetyp dauert es mitunter nur wenige Monate bis zum ersten Defekt“, sagte Lehmann. „Hierbei spielt natürlich die Art und Intensität der Nutzung eine wesentliche Rolle. Insbesondere Geräte, die täglich intensiv genutzt werden, sind sehr anfällig für Schäden. Damit Verbraucher nicht auf den Reparaturkosten sitzen bleiben, ist eine geeignete Geräteversicherung sinnvoll, die diese Kosten im Schadensfall übernimmt.“



Mobile Geräte wie Smartphones nehmen häufig durch Stürze Schaden.

## Neue Vollformatkamera Lumix S5D

# Im Dunkeln noch besser

Panasonic hat die neue Hybrid-Vollformatkamera Lumix S5D angekündigt, die für die Aufnahme hochwertiger Videos und Fotos entwickelt wurde.

Das neue Modell basiert auf dem kompakten Design der Lumix S5 und bietet alle Funktionen, die sich in dieser Kamera bewährt haben. Zusätzlich ist sie mit dem DJI LiDAR Entfernungsmesser kompatibel, was besonders bei schlechten Lichtverhältnissen Vorteile bringt.



*Die Lumix S5D – hier mit dem Atomos Ninja V – ist für die Aufnahme von Filmen in Kinoqualität ausgelegt.*

Wenn die Lumix S5D mit dem DJI LiDAR Range Finder Modul und dem DJI RS 3 Pro Gimbal gekoppelt wird, kann sie den Fokus anhand der Messdaten steuern. Dank der Laser-Technologie mit 43.200 Messpunkten kann das DJI Modul Motive in einem

### Panasonic kündigt das kleinste und leichteste Zoomobjektiv der Welt an



*Gute Ergänzung für die Lumix S9: Das neue Lumix S 18-40mm F4.5-6.3 Objektiv von Panasonic.*

Mit dem Lumix S 18-40mm F4.5-6.3 Objektiv hat Panasonic das nach Angaben des Herstellers kleinste und leichteste Zoomobjektiv der Welt angekündigt. Es wiegt nur ca. 155 g, hat einen Durchmesser von 67,9 mm und ist 40,9 mm lang. Die Naheinstellgrenze liegt bei 15 cm. Im Zusammenspiel mit der Hybrid-Zoom-Funktion der Lumix S9 lässt sich der Brennweitenbereich auf 18-120 mm erweitern. Das Objektiv soll Videos praktisch ohne Fokus-Breathing und Fotos in hoher Auflösung mit schönem Bokeh ermöglichen. Dank seiner staub-, spritzwasser- und frostgeschützten Konstruktion sowie einer Fluorbeschichtung der Frontlinse ist es auch für robuste Einsatzbedingungen geeignet. Es kommt im November für 579 Euro (UVP) auf den Markt.

## Neuheiten

Abstand von bis zu 14 Metern erkennen und auch bei wenig Licht scharf stellen.

Wie die Lumix S5 ist die S5D mit einem 24,2-Megapixel 35mm-Vollformat-CMOS-Sensor mit einem Dynamikumfang von mehr als 14 Blendenstufen ausgestattet, der beim Videofilmen mit der Dual Native ISO-Technologie, die erstmals in der VariCam-Reihe der professionellen Kinokameras von Panasonic eingeführt wurde, Lichtempfindlichkeiten von bis zu ISO 51.200 erlaubt. Dabei stehen die Farbtechnologien der VariCam-Reihe von Panasonic sowie V-Log/V-Gamut zur Verfügung.

### Zahlreiche Video-Formate

Die Lumix S5D kann intern bis zu 30 Minuten lange Videos in 4K 60p/50p 4:2:0 10-bit und 4K 30p/25p 4:2:2 10-bit aufzeichnen. Außerdem ist sie in der Lage, 4K 60p/50p 4:2:2 10-Bit über HDMI auszugeben. Für die interne 4K 30p/25p 4:2:0 8-Bit-Aufnahme gibt es kein Zeitlimit.

Zusätzlich zur C4K-Videoaufzeichnung erlaubt die Lumix S5D die Ausgabe von RAW-Videodaten mit einer Auflösung von 5,9K (5888x3312) 29,97p/25p, 4,1K (4128x2176) 59,94p/50p und Anamorphic 3,5K (3.536x2.656)/50p über HDMI an den Atomos Ninja V. Hilfsfunktionen wie Vector Scope Display, Master Pedestal Adjustment und SS/Gain Operation sind ebenfalls verfügbar.

Im Slow & Quick-Modus sind Zeitlupen- und Zeitraffervideos in 4K (1-60fps, 30x schnell bis 2,5x langsam) oder in FHD (1-180fps, 60x schnell bis 7,5x langsam) möglich.

### Effektive Stabilisierung

Für die Korrektur von Verwacklungen ist die Lumix S5D mit dem 5-Achsen Body I.S. (Image Stabiliser) von Panasonic ausgestattet. Er berücksichtigt nicht nur die Informationen

vom Gyrosensor, sondern bezieht auch die Daten in die Berechnung ein, die vom Bild- und vom Beschleunigungssensor erfasst werden. Dadurch werden um bis zu um fünf Belichtungsstufen längere Verschlusszeiten aus der Hand möglich. Durch die Kombination des Body I.S. (5-Achsen) in der Kamera mit dem O.I.S. (Optical Image Stabiliser, 2-Achsen) im Objektiv können um bis zu 6,5 Blendenstufen längere Belichtungszeiten eingesetzt werden. Dieser Dual I.S. funktioniert sowohl bei Foto- als auch bei Videoaufnahmen.

Die neue Kamera ist mit einem reaktionsschnellen OLED-Sucher (Vergrößerung ca. 0,74x) mit 2.36 Mio. Bildpunkten ausgestattet, der mit einem Augenabstand von ca. 20 mm auch von Brillenträgern genutzt werden kann. Zusätzlich bietet ein drei Zoll

großes LC Display im Seitenverhältnis 3:2 mit einer Auflösung von 1.84 Mio. Bildpunkten einen guten Überblick. Die Komposition während der Aufnahme in verschiedenen, beliebten Seitenverhältnissen wie 16:9, 4:3, 1:1, 4:5, 5:4 und 9:16 kann mit der Frame-Marker-Funktion überprüft werden. Die Lumix S5D ist mit zwei Steckplätzen für SD-Karten ausgestattet: einer für UHS-I und einer für UHS-II (Video Class 90). Der Akku lässt sich über ein Netzteil oder USB aufladen. Das Gehäuse der Lumix S5D besteht aus einer Magnesiumlegierung und ist spritzwasser- und staubgeschützt. Die Lumix S5D ist ab November ausschließlich in Kits erhältlich. Sie kostet 1.599 Euro (UVP mit Lumix S Series 18-40mm F4.5-6.3) bzw. 2.099 Euro (UVP mit dem 20-200mm F4-7.1).

### Firmware-Updates für Lumix S- und G-Serie

Panasonic hat Firmware-Updates für die Vollformatkameras Lumix S9, S5II und S5IIX sowie die Micro Four Thirds-Kamera G9II angekündigt, die ab sofort von der Lumix Global Customer Support Website heruntergeladen werden können. Damit wird das jeweilige Leistungsprofil der Modelle spürbar erweitert und die Betriebsstabilität verbessert.

So wird bei der Lumix S9 u. a. die Aufnahmezeitbegrenzung gelockert und eine neue Option für Videos ohne Zeitbegrenzung hinzugefügt. Für die Motiverkennung des Phasen-Hybrid-AF-Systems gibt es jetzt eine Option zur Identifizierung von Flugzeugen und Zügen sowie von bestimmten Teilen von Autos und Motorrädern. Zudem wurde die Kompatibilität mit der Lumix Lab Smartphone-App erweitert und umfasst nun auch die Fernsteuerung des Auslösers und die Möglichkeit, Bilder zu übertragen, die in der Kamera ausgewählt wurden.

Die Lumix Modelle S5II und S5IIX werden durch das Update mit der Lumix Lab Smartphone-App und dem Panasonic XLR-Mikrofonadapter DMW-XLR2 kompatibel. Bei den Vernetzungsmöglichkeiten steht jetzt neben der 2,4-GHz-Option auch die 5-GHz-WiFi-Frequenz zu Verfügung. Für die Nutzung verschiedener Farbstile in der Kamera können Real Time LUT jetzt der Fn-Taste zugewiesen werden. Als neuer Fotostil steht Leica Monochrom zur Verfügung.

Mit der Firmware Version 2.2 wird die Lumix G9II ebenfalls mit der Lumix Lab Smartphone-App, dem Panasonic XLR-Mikrofonadapter DMW-XLR2 und der 5-GHz-WiFi-Frequenz kompatibel; zudem lassen Real Time LUT jetzt der Fn-Taste zuweisen.

## Neue Camcorder von Panasonic

# Für Aufnahmen in 4K oder 2K

Panasonic hat den Camcorder HC-VX3 (UVP 749 Euro) mit 4K-Aufnahmefunktionen und das 2K-Modell HC-V900 (UVP 599 Euro) angekündigt. Beide zeichnen sich durch ihre aufwändige F1.8 Optik aus, die dank 24fachem Zoom sowohl 25mm Weitwinkelbrennweite als auch spannende Teleperspektiven bis 600 mm ermöglicht.

Die beiden Camcorder sind jeweils mit einem optischen Bildstabilisator ausgestattet, der Hybrid O.I.S. mit 5-Achsen-Korrektur und das Ball O.I.S. System zur Reduzierung von Verwacklungsunschärfen beim Zoomen verbindet. Active Contrast sorgt für besonders viel Dynamik, um auch bei schlechten Lichtverhältnissen



*Mit den neuen Camcordern will Panasonic Hobby-Filmer und Video-Enthusiasten ansprechen.*

klare Bilder zu erzeugen.

Um den Einsatz in verschiedenen Produktionsumgebungen zu unterstützen, hat Panasonic den HC-VX3 und den HC-V900 mit jeweils einer USB-C-Schnittstelle, einen Fernbedienungsanschluss und einem 7,6 cm großen hochauflösenden, berührungsempfindlichen LCD-Bildschirm ausgestattet. Damit wurde auch die Bedienbarkeit im Vergleich zu den 2018 eingeführten Vorgängermodellen (VX11/VX1 und V808/800) verbessert. Für guten Ton ist ein Zoom-Mikrofon mit Windschutz an Bord, auch externe Komponenten

können angeschlossen werden. Der HC-VX3 bietet zudem Zeitstempel-Aufnahmefähigkeit und Audio-LINE-IN, um auch professionelle Anwender anzusprechen. Videos, die in 4K aufgenommen wurden, können bei diesem Modell direkt in der Kamera in 2K konvertiert und abgespeichert werden. Dabei kann man die Filme auch bearbeiten, indem man z. B. Kameraverwacklungen korrigiert, in die Szenen hineinzoomt oder das Hauptmotiv verfolgt.

## Neue Ladelösungen für Kameras von Sony

Sony hat zwei neue Lösungen zur Stromversorgung von Alpha- und Cinema Line-Kameras angekündigt, die mit NP-FZ100-Akkus kompatibel sind. Das Schnellladegerät BC-ZD1 kann zwei Akkus gleichzeitig in ca. 155 Minuten laden, wenn es an ein USB Power Delivery (PD)-kompatibles Netzteil mit einer Ausgangsleistung von mindestens 30 W angeschlossen und dabei mit einem USB-Kabel verbunden wird, das USB PD (3 A) oder höhere Ströme unterstützt. Dank effektiver Wärmeableitung sowie integrierter Wärmeüberwachung und -regelung sei das Laden sicher, betont der Hersteller.

Der neue Gleichstromkoppler DC-C1 kann Kameras, die mit den Akkus NP-FZ100 oder NP-FW50 kompatibel sind, bei langen Aufnahmen oder beim Streamen über eine externe Stromquelle versorgen. Das ist z. B. mit einem USB-PD-kompatibles Netzteil (65 W oder mehr) und einem USB-PD (5 A)-kompatiblen USB-Kabel möglich.



*Mit dem neuen Ladegerät BC-ZD1 sind zwei Akkus schnell wieder voll.*

## b2-mono Digitalbelichter für Baryt-Papiere

# Innovation aus Essen

Der Inhaber des Polycolors Fachlabors in Essen, Kai Sandner, hat einen neuartigen Digitalbelichter entwickelt, der speziell für die Herstellung von Abzügen auf klassischem Schwarz-Weiß Barytpapier geeignet ist. Anders als ein Drucker arbeitet der b2-mono ähnlich wie ein klassischer analoger Vergrößerer: Die Pixel der Bild-dateien werden in invertierte (negative) Helligkeitswerte umgesetzt und dann auf das lichtempfindliche Barytpapier belichtet.



Anders als beim analogen Vorbild wird das Papier beim b2-mono über ein Walzensystem transportiert, damit zehn unterschiedliche Teilbelichtungen durchgeführt werden können. So können 1.024 Tonwerte reproduziert werden. Als Bildgeber dient ein hochauflösendes LCD Panel mit einer Kaltlichtbeleuchtung aus LED Zeilen und einer Auflösung von 366 dpi. Dank einer Arbeitsbreite von 52 cm kann das Gerät Bilder in Formaten bis zu 50 x 100 cm herstellen. Für die Verarbeitung nutzt Sandner ein Jobo Autolab, in dem das Papier nach dem Rotationprinzip zunächst einem Entwicklungs-, dann einem Stoppbad ausgesetzt und anschlie-



Bei Polycolor in Essen läuft bereits ein gut funktionierender Prototyp des b2-mono Belichters.

gend fixiert wird. Danach folgt eine ausgiebige Wässerung von ca. 2 Std., um Fixierbadreste aus dem Papier zu entfernen. Nach einer Vortrocknung wird das Barytpapier ca. 48 Stunden auf Netzen getrocknet und dann in einer Trommelpresse

geglättet. Im letzten Arbeitsschritt folgt der Zuschnitt der Bögen auf das vom Kunden gewünschte Endformat.

### Serienfertigung geplant

Zur Zeit läuft bei Polycolor ein gut funktionierender Prototyp, eine Serienfertigung ist in Vorbereitung. Der b2-mono ist der Nachfolger des Variochromat Belichters, der Ende der 1990er Jahre von Kai Sandner entwickelt wurde. Er basierte auf einer hochauflösenden monochromen Kathodenstrahlröhre, die von einer sehr aufwändigen, in Handarbeit gefertigten Elektronik angesteuert wurde. Zudem mussten einige sehr teure Komponenten eingesetzt werden, was die Kosten für das Gerät in unrealistische Höhen trieb. Dagegen besteht der b2-mono im wesentlichen aus Standard-Bauteilen, die auch anderweitig in großer Zahl verwendet werden. Lediglich die Software, die unter Windows 10 läuft, wurde speziell für das Gerät entwickelt.



Nach dem Trocknen wird das Barytpapier in einer Trommelpresse geglättet.

**Reparatur, Justage und Reinigung  
für Kameras und Objektive**

www.geissler-service.de

**Reparaturservice Herbert Geissler GmbH**  
Vertragswerkstatt für Foto-, Video-, TV- und HiFi-Geräte

Lichtensteinstr. 75, 72770 Reutlingen

Tel.: +49 (0)7072 9297-0  
Mail: info@geissler-service.de

Autorisierte Vertragswerkstatt  
**Panasonic SONY TAMRON**

**Pioneer PRO** **ZEISS**

Autorisierter Ersatzteil-Vertriebspartner  
**Canon**

**Anzeigenschluss für Kleinanzeigen im  
imaging+foto-contact Ausgabe 12/2024  
ist der 15. November 2024.**

Senden Sie uns einfach ein Fax an:  
0 21 02/20 27 49 oder eine  
E-Mail an: b.klomsps@cat-verlag.de

gehört mit seinem modernen Showroom im Herzen von Düsseldorf und seinem erstklassigen Onlineshop zu den wichtigsten Händlern der Foto-Branche. Wir suchen ab sofort einen **photobegeisterten Kundenberater/Verkäufer (m/w/d)** Vollzeit/Teilzeit für unseren Store. Leidenschaft für die Fotografie ist Voraussetzung, technische Grundkenntnisse sind hilfreich, alles andere bringen wir dir bei! Haben wir dein Interesse geweckt? Dann informiere dich unter:  
<https://www.fotokoch.de/jobboerse.html>  
oder bewirb dich direkt unter  
personal@fotokoch.de  
**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

**Sie sind Journalist?**

Profitieren Sie von hervorragendem Service, Fachinformationen, qualifizierter Beratung, Presseausweis, wirksamem Engagement, Medienversorgung und zahlreichen weiteren Leistungen der Journalistenverbände.

Tel. 040 / 8 99 77 99  
[www.journalistenverbaende.de](http://www.journalistenverbaende.de)

**Ankauf - Verkauf  
gebrauchter Fotogeräte,  
Minilabs und Laborgeräte.**

**Fotoservice Jungkunz**  
Tel. 0 89/6 51 99 75 • Fax 6 51 99 81  
Mobil 01 71/2 68 83 30

## Inserentenverzeichnis

Photo+Medienforum Kiel ..... 2. U.  
Wertgarantie ..... 7  
Personal-  
und Kleinanzeigen ..... 3. U.  
Cewe ..... 4. U.

# IMPRESSUM

## imaging+foto-contact

Fachzeitschrift für die deutsche Foto- und Imagingbranche

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH  
Am Potekamp 20, 40885 Ratingen  
Telefon: 0 21 02/20 27-31  
Fax: 0 21 02/20 27-49  
Online: <http://www.foto-contact.de>

**Herausgeber:**  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH,  
Geschäftsführer:  
Thomas Blömer, Martina Blömer

**Redaktion:**  
Thomas Blömer (verantwortlich),  
Barbara Klomsps

**Anzeigen:**  
Thomas Blömer (verantwortlich),  
Barbara Klomsps  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 53 v. 1. Januar 2024

**Gestaltung:** Susanne Blum

**Vertrieb:** Barbara Klomsps

**Satz- und Repro:**  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

**Druck:**  
D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.  
Rückporto ist beizufügen.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:**  
Ratingen

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.

Copyright by  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

**Erscheinungsweise:**  
imaging+foto-contact erscheint zum 1. des Monats, außer am 1. Januar und am 1. Juli.  
Der Abonnementspreis beträgt:  
Inland: 39,90 € jährlich  
Ausland: 60,00 € jährlich  
Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 1430-1121

# Faszinierend.

Entdecken Sie Ihre schönsten Reismomente immer wieder neu – in Ihrem persönlichen CEWE FOTOBUCH.



mein  
**cewe** fotobuch

„Schweiz“  
Original CEWE FOTOBUCH  
von Annika Koch

[cewe.de](http://cewe.de)